



BSG Meppen e.V.
Bramweg 35 • 49844 Bawinkel
Tel. 0 59 63 / 18 11
1. Vorsitzender: Thomas Hilmes

Die Behindertensportgemeinschaft Meppen (BSG Meppen e.V.) ist bereits seit 1965 aktiv und bietet den Gruppen **Rolli Kids** und **Rolli Mobility** eine Heimat.

Besonders wichtig sind im Zusammenhang mit dem Training dein Unfallversicherungsschutz sowie deine Wegeversicherung. Als Vereinsmitglied bist du automatisch mitversichert.

Ein **kostenloses Schnuppertraining** kannst du auch ohne Mitgliedschaft jederzeit machen und uns dabei kennenlernen.

Die Kosten für den Rehasport werden im Allgemeinen von den Krankenkassen auf Antrag übernommen.

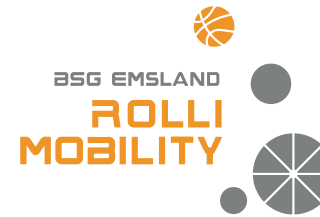
Wir helfen dir gerne dabei, wenn du unsere Hilfe benötigst.

Wir danken dem Kompetenzzentrum Kramer für die freundliche Unterstützung, diesen Flyer zu realisieren.



Das Training findet statt in der Turnhalle des Windhorst-Gymnasiums
Burgstraße • 49716 Meppen
Jeden letzten Donnerstag im Monat zwischen 17 und 18:30 Uhr.

Siehe auch Wegeplan auf unserer Homepage:
www.emsland-rolli-kids.de



Das Training findet statt in der Turnhalle der Waldschule
Forststraße 77 • 26871 Papenburg
Jeden 1. Mittwoch im Monat zwischen 9 und 11 Uhr.

Siehe auch Wegeplan auf unserer Homepage:
www.emsland-rolli-mobility.de

Kontakt:
Christian Willenborg
Rastdorf
Tel. **01 51 / 15 16 17 77**

E-Mail: c.willenborg@kompetenzzentrum-kramer.de

© Satz und Druck: Verlag Maik Ahrens, Papenburg
Fotos: Mirko Nordmann, Andi Müller

**KEINE ANGST
VORM ROLLSTUHL.
LERNEN, ÜBEN,
MIT BETROFFENEN
AUSTAUSCHEN.
SPAß HABEN.**






Keine Angst

Das Wichtigste zuerst: **Du bist nicht alleine mit dem Handicap!**

Von den rund 7,5 Mio. Menschen, die 2013 als Schwerbehindert anerkannt waren, benötigen ca. 1,6 Mio. einen Rollstuhl. Laut dem Rollnetzwerk.net sollen Patienten mit Multipler Sklerose, Schlaganfall und andere nicht einmal erfasst gewesen sein.

Der Rollstuhl ist, egal aus welchem Grund die Beine nicht mehr mitspielen, ein Werkzeug, eine Hilfe, damit du am Leben möglichst selbständig teilhaben kannst.



Mit Betroffenen austauschen

Es tut gut, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Die verstehen deine Sorgen und einige wissen bereits, wie man am besten mit der neuen Situation umgehen soll und sich motivieren kann.

Auch Eltern betroffener Kinder finden schnellen Kontakt und können sich im privaten Umfeld gemeinsam stärken und Erfahrungen teilen.



Üben und Spaß haben


Wie kommt man mit einem Rollstuhl eine Bordsteinkante hoch? Wie fährt man mit dem Rolli geradeaus? Was, wenn ich nach hinten umkippe?

Diese und noch viele weitere Fragen werden spielerisch beantwortet und der Umgang mit dem Rolli wird trainiert. Gemeinsam in der Gruppe.

Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz. Warum sollte man im Rollstuhl auch das Lachen verlernen? Dazu gibt es keinen Grund.



ÜBUNG MACHT DEN MEISTER - UND IN DER GRUPPE VIEL SPAß



Emsland Rolli Kids

Einmal im Monat treffen sich die Emsland Rolli Kids in der Sporthalle des Meppener Windthorst-Gymnasiums. Christian lehrt gemeinsam mit seinem Team Kindern und Jugendlichen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung auf sportlich spielerische Art, mit dem Rollstuhl umzugehen.

Für viele Eltern ist das die Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Erfahre News und aktuelle Termine im Web unter:

www.emsland-rolli-kids.de oder facebook.com/EmslandRolliKids



Emsland Rolli Mobility

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet zwischen 9 und 11 Uhr in der Turnhalle der Waldschule in Papenburg ein Rollstuhltraining statt.

Christian Willenborg und sein Übungsleiterteam freuen sich auf jeden weiteren Teilnehmer und geben ihr Wissen preis.

Erfahre News sowie aktuelle Termine und lerne das Übungsleiterteam näher kennen auf der jeweiligen Homepage im Web unter:

www.emsland-rolli-mobility.de oder

facebook.com/EmslandRolliMobility



Christian Willenborg

Dein Trainer, Christian Willenborg (Foto rechts), ist seit einem Unfall im Oktober 2008 querschnittgelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen.

Inzwischen hat er eine Übungsleiterlizenz beim DRS (Deutscher Rollstuhl-Sportverband) gemacht und ist bei den Emsland Rolli Baskets, einer Rollstuhlbasketballmannschaft, aktiv.

Der junge Vater ist die treibende Kraft beim Rollstuhltraining und ist als Orthopädietechniker beim Kompetenzzentrum Kramer in Papenburg tätig.